

KLEINE ZEITUNG

30 | KLAGENFURT

KLEINE ZEITUNG
FREITAG, 22. APRIL 2016

WAS, WANN, WO?

HEUTE, 22. 4.

KLAGENFURT.

THEOLOGISCHER SCHWERPUNKT.

Ednan Aslan spricht zum Thema „Islam mit europäischer Prägung? Pfarrsaal St. Egid, Pfarrhofgasse 4, 19 Uhr.

PHILOCAFE. Ästhetik der Wahrnehmung mit Reinhard Kacianka. raj, Badgasse 7, 18 Uhr. Tel. (0463) 50 79 17

MÄRCHENBÜHNE. „Der Wolf und die sieben jungen Geißlein“ (4+). Europa-haus, Reitschulgasse, 16 Uhr.

www.maerchenbuehne.info

VORTRAGSSTUNDE. Klasse Krassimir Tassev. Gustav-Mahler-Musikschule, Norbert-Artner-Park 1, 18 Uhr.

Tel. (0463) 537-5420

VA BANQUE! „Bankraub und Volkstum.“ Eine volkskundliche Late-Night-Lecture-Performance (Musik, Quiz, Film, szenische Lesung, Vorlesung) zur Theorie, Praxis und Geschichte des Bankraubs mit den Volkskundlern MC

Orgelmüller (Rudi Maier und Klaus Schönberger). Alpen-Adria-Universität, 21 Uhr. Tel. (0463) 27 00-2011

DIE KUNST DES ALTERNS. Vortrag mit Arnold Metznitzer. Diakoniezentrum Harbach, Harbacher Straße 70, 19 Uhr.

Tel. 0664-88 65 48 84

ITALIENISCH. Sprachkursmöglichkeiten in Italien. Informationsabend für Kursteilnehmer, Mitglieder und Gäste. Dante Alighieri Gesellschaft, Gasometergasse 12, 17 Uhr. Tel. (0463) 335 74

WILD STRINGS TRIO. Traditioneller Balkan-Style – mit Jazz und Klassik. Galerie 59, Hauptstraße 59, 20.30 Uhr.

Tel. 0664-472 22 47

APOTHEKEN NOTRUF 1455

KLAGENFURT. Vitalis-Apotheke, Durchlaßstraße 4, Tel. 21 09 99. Apotheke Ebenthal, St. Jakober Straße 1, Tel. 31 86 10.

SAMSTAG, 23. 4.

KLAGENFURT.

ORGEL & GESANG. Edith Pergelier (Sopran) und Lorenzo Marzona (Bass) interpretieren Werke von

In Hülle und Farben-Fülle

Hinter den
KULISSEN

Allein für Bankomatkarten produziert der **Familienbetrieb Nimaro** aus Köttmannsdorf über eine Million Hüllen pro Jahr.

Dynamisches Duo:
Chefin Sabine Arzt-
mann und ihr Mann
Rene WEICHELBAUN (5)

CLAUDIA BEER-ODEBRECHT

Wussten Sie, dass man zehn Arbeitsschritte etwa für die Produktion einer Führerscheinhülle benötigt und dabei noch vieles Handarbeit ist?“, sagt Sabine Arztmann. Sie ist die Chefin des Mappen- und Hüllenherstellers „Nimaro“, der mitten in Köttmannsdorf angesiedelt ist und heuer sein 70. Firmenjubiläum feiert.

Die Mutter zweier Kinder zeigt bei einem Rundgang durch den Familienbetrieb, wie eine Hülle entsteht. Dabei verschmelzen Tradition und Innovation: An der Schneidemaschine arbeitet Gerhard Marquardt, einer der beiden Männer im Betrieb. Dann geht es zu einer alten Eckenabrundungsmaschine. An anderer Stelle wird gestanzt, während Michaela Wiltschnig mit dem Hochfrequenz-Schweißen beschäftigt ist. Daneben sticht ein uraltes Gerät ins Auge. „Das ist eine rund 100



Angelika Utschoung an der Siebdruckmaschine, die 1600 Werkzeugformen sind

Jahre alte Spindelpresse“, sagt Arztmann. Sie wird heute noch für Goldschlösser verwendet. In einem anderen Raum arbeitet Angelika Utschoung an einer großen Siebdruckmaschine, die einen Trockentunnel hat. Und es gibt eine Art Schatzkammer im Betrieb: Hier werden rund 1600 Werkzeugformen gelagert. „Mein Vater baut die Werkzeugformen, er ist der Denker und Tüftler“,

sagt Arztmann. „Dass wir das Wissen von drei Generationen haben, ist eine unserer Stärken.“ Eine halbe Million Führerscheintaschen und über eine Million Bankomatkartenhüllen werden hier pro Jahr produziert. Aber nicht nur das: Neben Hüllen in allen möglichen und unmöglichen Varianten stellen die 20 Mitarbeiter auch „kunstvolle“ Mappen und Stanzartikel her. „Wir bieten



„FitnessRaum“ im Sportpark

KLAGENFURT. Der Sportpark Klagenfurt öffnet sich noch mehr für Spitzen- und Breitensportler. Gestern wurde der „FitnessRaum Wörthersee“ vorgestellt. Gemeint ist die Kombination von der Infrastruktur des Stadions gepaart mit den Sportmöglichkeiten in der Natur. Als Start- und Treffpunkt wurde im Sportpark ein eigener „Service Point“ eingerichtet. Mit Zugangs-Chip können sich dort Sportler duschen. Die Mitgliedschaft im „FitnessRaum Wörthersee“ kostet pro Monat zehn Euro, Jahreskarte 100 Euro.

Proteste gegen Kreuzbergl-Bau

KLAGENFURT. Nicht nur die Grünen haben Einwände gegen das Wohnbauvorhaben Kirschhofweg/Kinkstraße am Kreuzbergl. Jetzt wiederholt auch die ÖVP ihre Bedenken. Der Knackpunkt für sie: Die Zufahrt zum Grundstück ist nur über einen schmalen, steilen, städtischen Waldweg durch das Landschaftsschutzgebiet möglich. Um die Zufahrten zu ermöglichen, will der Besitzer Servitute von der Stadt. ÖVP-Stadtparteichef Markus Geiger befürchtet durch einen Wegausbau massive Probleme mit der Erosion, Holzwirtschaft und der Befahrbarkeit im Winter. „Der direkte Bereich des Landschaftsschutzgebietes soll unbedingt unangetastet bleiben“, sagt Geiger.



einer der „Schätze“ der Firma, Handarbeit bei den Kartenhüllen, Seniorchefin Margarete Arztmann hilft tatkräftig mit

nichts an, was man ohnehin im Handel kriegen kann“, sagt Arztmann. „Wir haben uns auf Sonderanfertigungen spezialisiert.“ Daher könne man trotz starker Billigkonkurrenz positiv in die Zukunft blicken.

Kraft dafür gibt die Familie: Neben der 44-Jährigen, die den 1946 gegründeten Betrieb in dritter Generation leitet, arbeitet Ehemann Rene als Produktions-

chef. Auch die Seniorchefs Franz und Margarete Arztmann sowie Schwester Sonja Dürrschmidt helfen im Betrieb mit. „Die Produktionsprozesse werden sich ändern, aber nicht unsere Werte-haltung“, sagt Arztmann.

Im Internet.

Noch mehr Fotos vom Betriebsbesuch bei Nimaro:

www.kleinezeitung.at/k

DER BETRIEB

Nimaro ist österreichweit einer der wenigen Anbieter seiner Art in der Kunststoffverarbeitung und zählt zu den Leitbetrieben der Region. Heuer feiert man sein 70. Firmenjubiläum.

20 Mitarbeiter werden beschäftigt. Produziert werden Mappen, Ringbücher, Hüllen, Werbeatikel und vieles mehr.

